

## Wahlprogramm 2014

### Frischer Wind Gefällig ?



### Freie Wählergemeinschaft Warendorf e.V.

#### Wir unterscheiden uns von allen Parteien.

Als 20 Warendorfer Bürgerinnen und Bürger im Mai 1989 den Verein „Freie Wählergemeinschaft Warendorf e.V.“ gründeten, wollten sie die Verwaltung dazu bringen, beim Thema Innenstadtgestaltung die Bürgerinteressen besser wahrzunehmen. Die Aktualität dieses Themas ist geblieben. „**Parteifrei – vernünftig – kompetent**“ so kann man auch nach fast 25 Jahren unser Konzept kurz beschreiben.

Als eingetragener Verein unterscheiden wir uns grundlegend von allen Parteien, weil es bei uns weder Fraktionsdisziplin noch Fraktionszwang gibt. Wir machen keine Klientelpolitik. Wir akzeptieren und wünschen Vielfalt und Diskussion als Grundlage unserer politischen Arbeit. Bei uns stehen das Allgemeinwohl und der Mensch im Vordergrund und nicht die wirtschaftlichen Interessen Einzelner. Unsere Entscheidungen treffen wir nach Sachlage und kompetent. Dabei ist ein fairer Umgang untereinander und anderen Interessensgruppen gegenüber für uns selbstverständlich.

#### Sie als Warendorfer Bürger/Bürgerin stehen im Mittelpunkt.

Sprechen Sie uns an, damit wir Ihre berechtigten Probleme aufgreifen, Lösungen finden und politisch umsetzen können. Das ist unsere Stärke. Wir wollen allen Bürgerinnen und Bürgern Mitwirkungsmöglichkeiten bieten. Daher betreiben wir Meinungsbildung zu den verschiedensten Themen öffentlich. Besuchen Sie unsere Homepage [www.fwg-waf.de](http://www.fwg-waf.de) und reden Sie mit. Beteiligen Sie sich an Onlineumfragen oder mailen Sie uns! Nur so können wir Ihre Stimme sein.

#### Gegenwart und Zukunft von Warendorf geht uns alle an.

Verantwortungsbewusst gegenüber jetzigen und künftigen Generationen müssen, so meinen wir, Probleme und komplexe Themen über Parteigrenzen hinweg gelöst werden, damit das Leben aller Bürgerinnen und Bürger – auch in Warendorf – heute und in Zukunft lebenswert bleibt.

## Für die Zukunft sind uns folgende Themen für Warendorf wichtig:

1. Ein „gesundes“ Warendorf – Wie sieht die ideale Stadt mit seinen Stadtteilen in 5 und 10 Jahren aus?
2. Wie Wohnen und Leben wir im Alter?
3. Verbesserte Wirtschafts- und Arbeitsbedingungen
4. Wirtschafts- und Kulturförderung
5. eine zukunftsfähige Stadt mit funktioneller und intakter Infrastruktur
6. ein lebenswertes Warendorf für Kinder und Jugendliche
7. Entwicklung unserer Ortsteile, damit sie nicht ausbluten

Warendorf verdient eine ehrliche Politik. Deshalb nehmen wir uns vor:

### Bürgernahe Politik für alle Menschen in Warendorf

Wir sind für **Sie** und **Dich** da. Ob Gifffahne, überdimensionierte Baukörper, oder Probleme mit der Stadt wegen zu viel Hundekot. Die FWG hat sich früh eingesetzt und setzt sich auch in Zukunft ein! Gemeinsam können wir etwas erreichen!

### Schul- und Familienpolitik

Wir schauen für unsere Kinder in die Zukunft!

Die Gesamtschule haben wir befürwortet und auf den erfolgreichen Weg gebracht. Diesen Weg werden wir konsequent weiter gehen. Es gibt noch viele Herausforderungen. Familien werden in allen Bereichen belastet. Daher müssen Kindergartenbeiträge auch weiterhin bezahlbar bleiben! Hierfür werden wir uns auf Kreisebene einsetzen. Die kalte Progression auf dem Rücken der Familien muss gestoppt werden!

Dringend müssen zudem neue Baugebiete erschlossen und Nachverdichtungsmöglichkeiten genutzt werden. Hierzu brauchen wir endlich ein Grundstückskataster. Daneben werden wir, wie bereits in der Vergangenheit in Freckenhorst durch uns erfolgreich praktiziert, Zuschüsse für Familien fordern.

Freizeiteinrichtungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene müssen weiterhin unterstützt werden. Hierfür setzen wir uns ebenfalls ein!

### Finanzpolitik und Infrastruktur

Die FWG Warendorf hat immer wieder deutliche Einsparungen und eine ausgewogene Entschuldungspolitik gefordert und erreicht. Dies gilt weiterhin. Wir setzen uns, wie bisher, für vertretbare Gebührensenkungen und stabile Grundsteuersätze ein. Unsere Bilanz bei der Kostenentwicklung für Abwasser und Entsorgung ist erfolgreich. Prüfen Sie ihre Rechnungen der letzten Jahre!

Daneben haben wir auch die Verbesserung der Einnahmeseite im Blick. Hierfür und für die Arbeitsplätze in unserer Stadt haben wir uns in der Vergangenheit mit dem Erwerb des Stromnetzes stark gemacht. Hierbei konnten wir ca. 11 Millionen Euro zur ursprünglich veranschlagten Summe einsparen. Ohne FWG wäre dies nicht möglich gewesen!

Bei beabsichtigten Steuererhöhungen werden wir weiterhin wachsam sein.

Aber auch maßvolle Investitionen sind nötig, um zukunftssicher zu werden.

Wir wollen uns nicht kaputtsparen.

Dies gilt insbesondere für den Sozialbereich. Eine Unterstützung sozialer Projekte und ehrenamtlicher Tätigkeiten – auch im Sport – müssen weiterhin möglich sein.

Wir sind für eine nachhaltige Verbesserung der Infrastruktur. Diese muss jedoch bezahlbar bleiben. Langjährige Versäumnisse müssen hierbei endlich, wie z.B. bei der Umgehungsstraße Freckenhorst, durch Bau korrigiert werden. Bessere Infrastruktur beinhaltet aber auch einen Ausbau des bestehenden Datennetzes in Warendorf und seinen Stadtteilen. Auch hierfür setzen wir uns ein. Es ist Voraussetzung für die Ansiedlung von Gewerbebetrieben und dient der Zukunftssicherung. Hier wollen wir besser als die Bundesvorgaben sein.

### **Stadtentwicklung**

Verantwortungsbewusst handeln kann nur der, der exakte Fakten kennt. Daher brauchen wir eine Verwaltung, die die Fraktionen frühzeitig informiert.

Wir unterstützen weiterhin eine maßvolle integrierte Stadtentwicklungsplanung, an der die Bürgerinnen und Bürger von Anfang an beteiligt sind. Dies gilt für das integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) genauso wie für die Entwicklung der Emsinsel im Herzen der Stadt.

### **Demografie - Wohnen und Leben im Alter**

Wie werden wir in Zukunft im Alter Wohnen und Leben? Welche Visionen hat diese Stadt? Wie begegnen wir dem Bevölkerungsschwund der nächsten Jahre? Diese Fragen wird Warendorf bei der Gestaltung ihrer Zukunft stark beschäftigen. Wir als FWG nehmen diese Herausforderung an!

Ob Barrierefreiheit oder quartiernahe Versorgung, ob ärztliche und persönliche Betreuung oder neue Formen des gemeinsamen Zusammenlebens: Wir möchten unser Lebensumfeld so gestalten, dass junge und alte Menschen in Warendorf Hand in Hand so lange wie möglich gemeinsam unsere schöne Stadt und ihre Stadtteile nutzen und genießen können.

**Ihre FWG Warendorf e.V.**

**Kommunal – erste Wahl !**